**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

**Heft:** 13

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- Der leitende Ausschuß wird beauftragt, bahin zu wirten, daß in einem Zusatzum Gesch betreffend die Organisation der Bundesrechtspflege solgendes bestimmt werde: "Wenn einer bundesgesetzlichen Bestimmung von der obersten zuständigen Gerichtsbehörden verschiedener Kantone verschiedene, einander entgegenstehende Auslegungen gegeben worden sind, so ist jede Partei berechtigt, die Weiterziehung an das Bundesgericht zuerklären, auch wenn der Streitwert den Betrag von Fr. 3000 nicht erreicht". (Gutachten Schneider.)
- b) Der leitende Ausschuß ist beauftragt, die Frage zu prüfen, ob nicht conform den vom Schweizer. Gewerbeverein ausgegebenen Lehrverträgen auch Dienstvertrags-Formulare erstellt werden könnten. Solche Formulare dürften die schriftliche Bereinbarung eines Arbeitsverhältnisse für alle gewerblichen Berufsarten ermöglichen und geeignet sein, gewisse als zwecknäßig und notwendig befundene Bestimmungen (z. B. Lohnzahlungspflicht während Militärdienst oder Krankheit, Kündigung, Schabenvergütung für Bertragsbruch 2c.) nach einheitlichen Grundsäsen zu normieren.

Mit der Veröffentlichung beider Gutachten erklärt sich der Zentralvorstand einverstanden. — Die Anregung einer Sektion, es sei vom Schweiz. Sewerbeverein unter Mitwirkung des Schweiz. Arbeitersekretariates ein ein heitliches Arbeitsbuch au erstellen und an die Arbeitgeber zum Selbstehenpreis abzugeben, wurde als nicht opportun befunden. — Endlich wurde der Zentralvorstand beauftragt, die geeigneten Schritte zu thun, damit im Falle einer Verstaatslichung des Eisenbahnbetriebes die Interessen der Gewerbetreibenden wirksam gewahrt werden. — Ferner soll der Zentralvorstand die Frage prüsen, ob nicht in Bezug auf die Anwendung des Bundesgesetzes betreffend die Patentstaren der Handelsreisenden von den Bundesbehörden eine präzisere Definition des Begriffes "Handelsreisender" verlangt werden sollte.

## Berbandswesen.

Arbeits-Nachweisdureau in der Maschinenindustrie. Der Berein schweizerischer Maschinen-Industrieller, im Jahre 1884 zu dem Zwecke gegründet, die schweizer. Maschinensindustrie zu fördern, umfaßt heute über 100 Werke, Maschinenwerkftätten, Gießereien, Fabriken für elektrische Maschinen und für die verschiedensten Erzeugnisse der Maschinensund Metallindustrie, in deren Werkstätten zu Nenjahr 1897 rund 21,000 Arbeiter beschäftigt waren.

Bum Zwecke, ben Beschäftigung suchenben Arbeitern, Borarbeitern und Meistern aller ber in ben Werkftätten ber Bereinsssirmen verwendeten Berufsarten Gelegenheit zu bieten, sich ohne Bermittläng und Zeitverlust jeweils an den Stellen melben zu können, wo gerabe Bedarf an Arbeitern ihrer Berufsrichtung vorhanden ist, hat der Berein für seine Mitzglieder ein Arbeitsnachweisdureau errichtet. Die Auskünste diese Bureaus werden an Arbeiter auf erfolgte frankierte Aufrage sofort und unentgelilich erteilt. Näheres ist für Interessenten zu erfahren vom Arbeitsnachweisdureau des Bereins schweizer. Maschinenindustrieller in Oberstraß-Zürich.

#### Arbeits. und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die famtlichen Granitarbeiten gum Reubau "gur Trülle" an ber Bahnhofftraße in Zürich find ber Firma Gebr. Saffella in Zürich übertragen worben.

Die Arbeiten für Erftellung einer Uferstühm auer unterhalb höllstein. Tennikersteinlieferung für bie Ouabermauer an Rob. häfelfinger, Steinhauermeister, in Sissad; Ausführung der Gesamtarbeit an Ls. Terribilini, Maurermeister, in Walbenburg.

Die Hemberger Straßenbauten — Bächlishemberg und Hemberg-Heiterswil — an Straßenbauunters nehmer J Bischof, Langgasse-Tablatt.

Erweiterung bes Konzertsaales (Saalbau) Maran. Den ersten Breis erhielt Albert Hafler, Architekt, in Aaran; ben zweiten Karl Moser, Architekt, in Karlsruhe.

Schulhausbau Rüti (Kt. Zürich). Erb= und Maurerarbeiten an Fagetti, Maurermeister, Küti; Stein= hauerarbeiten an Schlumpf, Baumeister, Uster; Zimmer= arbeiten an Bobmer, Zimmermeister, Küti; Spenglerarbeiten an Wirth, Spenglermeister, Küti; Granitlieferung an Walker-Lorez in Wassen (Uri); Eisenkonstruktionen an Boßhard u. Cie. in Käsels; Trägerlieferung an Hürlimann, Küti.

Schulhausreparatur Bauma. Centralheizung an Gebr. Linke, Zürich; Parquetarbeiten anFabrit in Toursbes Trême, Fribourg; Maurerarbeiten an Maurermeister Rüegg, Bauma; Malerarbeiten an Rüegg, Schoen u. Furrer, Bauma.

Reservoirbaute Guntershausen (Thurgau). Lieferung von Kies und Sand an Altwegg-Faher, Bürglen; Lieferung von Cement- und Betonarbeiten für Reservoir, Brunnentrog und Säule an Baumeister J. Keller in Jülgshausen; Lieferung von T-Balten 150 und 200 mm Profilshöhe an Baer u. Cie., Zürich; Lieferung von Ablaßhahnen in Messing an Ernst Straub, Konstanz; Lieferung von Cementröhren an Cementier Schwarzer in Weinselben.

Straße Bangs-Sargans. I. Abteilung an Belti Bonifaz u. Kalberer Anton, Wangs; II. Abteilung an Bonifaz Babst, Bilters; Cementröhren an Bürer Beat, Ballenstabt.

Kanalisation bes Deutwegquartiers in. Winterthur an M. Campanini in Winterthur.

Schulhausbau Männeborf. Die Erb= unb-Maurerarbeit an Baumeister Walter Billeter; die Steinhauer= arbeit an J. Luz in Korschach, die Granitsteinlieferung an die Firma Antonini in Wassen (Uri); die Zimmerarbeit an J. hefti in Männedorf; die Schlosserarbeit an Oskar Krause, Männedorf.

### Berichiedenes.

Fachberichte über die Schweiz. Landesausstellung in Genf, sowie über die Ausstellungen in Berlin, Rürnberg, Stuttgart und Budapest im Jahre 1896, herausgegeben vom Handwerts und Budapest im Jahre 1896, herausgegeben vom Handwerts und Bewerbeverein des Kantons Zürich. Diese von zürcherischen Handwertmeistern verfaste Berichte erscheinen hier in Auszügen als abgeruns bete Arbeit des Setretariats, die sehr viel Lehrreiches bietet und von jedem Handwertsmeister gelesen werden sollte. Sehr interessant für jedermann ist besonders auch der letzte Teil, der Bericht des Gewerbesetretärs Arebs über das gewerbliche Bildungswesen an den Ausstellungen zu Stuttgart, Nürnberg und Berlin, der auch als eigene Broschüre erschienen ist.

Bur Erlangung von Entwürfen zu einem Pestalozzisbensmal in Zürich wird unter ben schweizerischen Künstlern im In- und Austande und solchen Künstlern, die in der Schweiz ihren Wohnsitz haben, eine Konkurrenz unter nachestehenden Bedingungen eröffnet. Als Platz für das Denkamal ist die Anlage beim Linth-Escher Schulhaus bestimmt. Das Denkmal soll in seinem Haupteil aus einer über lebendzorgen Bronzestatue, etwa 2,40 Meter Höhe, bestehen. Im übrigen bleibt die Anordnung und Gestaltung des Ganzen dem Künstler überlassen, sei es, daß noch anderer siguraler Schmuck verwendet wird oder daß am Postamente die Bebeutung Pestalozzis näher illustrierende Reliefs angebracht werden.

Die Jurh besteht aus den Herren: S. Amlehn, Bilbhauer, Sursee, M. Bartholomé, Sculpteur, Paris, Landry, Bilbhauer, Reuenburg, Prof. Maison, München, Prof. Bolz, Karlsruhe, Prof. Bluntschli, Architekt, Zürich, und Stadtbaus meister A. Geiser, Zürich. Für die Prämierung ist die Summe von 5000 Fr. ausgesetzt, welche nach dem Antrag des Preissgerichtes an die Autoren der zwei dis drei besten Arbeiten verteilt wird.

Korrektionshaus. Wie wir bem "Boten von Ufter" entnehmen, ist der beliebte Ausstlugspunkt "Schönenwerd" bei Aathal in den Besitz der Stadt Zürich übergegangen. Sie will baselhft ein Pestalozzihaus, eine Art Korrektionshaus für etwa 50 Knaben im Alter von 6—12 Jahren, erstellen. Bereits sei alles Land um den Hügel angekauft, um eventuell einen Neudau unterhalb des jezigen Gebäudes erstellen zu können. Nach dem Herbst werde die Wirtschaft geschlossen.

Bauwesen in Bern. Die protestantische Kirchgemeindeversammlung der Stadt Bern hat den Ankauf eines Bauplazes in der Länggasse für Erstellung einer Kirche
beschlossen. Mit dem Bau kann jedoch erst in etwa 2 bis
3 Jahren, bezw. wenn die nötigen sinanziellen Mittel beschafft sind, begonnen werden, da die Gemeinde erst vor
wenigen Jahren eine neue Kirche in der Lorraine erstellt hat.

— Jum Beginn des kantonalen Schießens am 18. Juli wird die Bubenberg-Statue, das Werk May Leus, eingeweiht. An die auf Fr. 87,000 sich belaufenden Kosten sind bereits Fr. 81,000 eingegangen.

Kirchenbau Basel. Die Basler Regierung hat ben vom Baubepartement vorgelegten Vertrag mit Architekt Karl Moser über Planausarbeitung und Bauleitung für die Paulustirche genehmigt.

Die Mitteilung über beabsichtigte Berlegung der Zentral-Werkstätten der Gotthardbahn von Bellinzona nach Goldau ist völlig aus der Luft gegriffen. Bielemehr wird mit einer erheblichen Bergrößerung der Werkstättens Anlage in Bellinzona, wofür die Grunderwerbungen durchsgeführt sind, demnächst begonnen werden.

Die Zentralwerkstätte liegt in Bellinzona am richtigen Ort, und es benkt wohl niemand baran, bieselbe an ben einen ober anberen Endpunkt ber Bahn zu verlegen.

In Golban bagegen ift für ben Bebarf ber Zufahrtslinien ein ständiges Maschinen - Depot als Filiale bes Hauptbepots in Erstfeld errichtet worden.

Eisenbahn St. Gallen: Romanshorn. Der Gemeinderat von St. Gallen veröffentlicht soeben seine Studien und Berechnungen über bas Gisenbahnprojekt St. Gallen: Romansehorn.

Dieses Bahnprojekt wird veranschlagt auf 5,100,000 Fr. Der Gemeinderat nimmt an, daß 4,100,000 Fr. zu  $3^3/_4^0/_0$  und das gesamte Baukapital zu  $3^0/_0$  verzinst werden könnte. Die definitive Vorlage der Baupläne soll innert Jahresfrist erfolgen können. Der Bau soll  $1^1/_2$ —2 Jahre beauspruchen.

Für den Neubau einer Lokomotivremise in Romanshorn hat der Berwaltungsrat der Nordostbahn Fr. 302,000 bewilligt.

Bauwesen in Schwyz. Die Neubauten am Kollegium "Maria Hilf" schreiten trot ber verhältnismäßig schlechten Witterung rüftig vorwärts. Noch vor den Sommerferien soll dort auch mit den Installationen für elektrische Besleuchtung begonnen werden.

Neben bem eidgenössissischen Magazin für Kriegsmaterial in Seewen soll nun ein neues Magazin zu gleichem Zwecke erstellt werden. Die Erstellung dieses Gebäudes ist von der Direktion der eidgen. Bauten dem Hrn. J. B. Reichmuth, Bauunternehmer in Seewen, übertragen worden. Derselbe hat einen Teil der Arbeiten einem Italiener Loccardi in Unteraktord gegeben. Die Arbeiten wurden Dienstags berreits in Angriff genommen.

An Stelle der abgebrannten Rheinbrude in Rheinfelden soll eine neue erbaut werden, wozu einleitende Unterhanblungen bereits angebahnt sind. Die Gemeinde Rheinfelben hat die Brücke zu erstellen. Semäß einem aus dem Jahre 1808 stammenden internationalen Staatsvertrage ist anzunehmen, daß außer Aargau auch Baden an den Kosten sich beteiligen werde. Da die Pfeiler der zerstörten Brücke wegen ihrer Breite wiederholt die Rheinwasser in gefahrsbrohender Weise staaten, erscheint es wahrscheinlich, daß der Bund unter dem Titel Flußkorrektion an den Bau neuer zweckmäßiger Brückenpfeiler einen Beitrag leistet. Rheinfelben besitzt einen Brückenbaufonds. Die abgebrannte Brücke war mit Fr. 60,000 affekuriert.

Die Arbeiten für den Bau der kantonalen tessischen Frenanskalt in Casbegno bei Mendrisso werden bald vollendet sein. Die in herrlicher Lage erbaute Anskalt besteht aus zwölf Gebäuden, von denen nur acht eigentliche Krankenhäuser darstellen, indem die übrigen für die Verwaltung, die Küche 2c. bestimmt sind. Die Gesamtbaukosten werden die Summe von Fr. 580,000 erreichen; die Eröffnung wird spätestens im Frühling des nächsten Jahres erfolgen.

Straßenbau Thalweil. Die Gemeinbeversammlung vom letzten Sonntag nahm die Vorlage betreffend Erstellung, resp. Weiterführung einer neuen Straße Unterdorf-Kirchboden-Degensbühl im Kostenvoranschlag von ca. 200,000 Fr. an.

Straßenbauten. Die Gemeinde Höng g beschloß die Erftellung verschiedener neuer Straßen, von welchen namentlich zwei die Gigenschaft als für das Limmattal vielbedeutende Berkehrslinien erhalten werden. Auch kommt die neue elektrische Straßenbahn Zürich-Höngg bemnächst zum Bau.

Die Straße Wittnau-Rienberg (Aarg.) soll mit einem Kostenauswande von Fr. 2800 korrigtert werden.

Aussichtsturm auf der Gempenfluh (Soloth.) In Gempen tauchte das Projekt auf, einen eisernen Aussichtsturm von 30 Meter höhe auf der 780 Meter hoch und so wanderschön gelegenen Gempenfluh zu erstellen. Gin Baukapital von 10,000 Fr. ist gezeichnet und zwar von Bürgern aus Gempen. An Baumeister Preiswerk aus Basel ist die Erstellung bereits in Aktord gegeben. Am ersten Sonntag im August soll der Turm erstellt und dem Publikum eröffnet sein.

Einen Wettbewerb über Plane für Familienhäuser schreibt herr Architekt Exter aus München, der Gründer der Billenkolonie Pasing, aus. Dem Preisgerichte gehören an, außer dem Genannten, herr Professor v. Thiersch, herr Bauamtmann hocheber und herr Privatdozent Pfann in München. Für Preise stehen dem Preisgerichte 6000 Mark zur Verfügung. Der Einlieferungstermin ist auf 5. Oktober 1897, Abends 6 Uhr festgesetzt.

Flammenfichere Holzverschalung. Sicherer als ber Blechbeschlag ift ein flammenfichernber Anftrich. Gin Anftrich, ber Holz gegen Feuer gang außerordentlich fcutt und ben Borzug ber Billigkeit hat, wird wie folgt bereitet: 25 Be= wichtsteile gemahlener Schwerspath, 1 Gewichtsteil trockenes Zinkweiß, 20 Gewichtsteile Waffer, 25 Gewichtsteile Farben= wafferglas. Der gemahlene Schwerspath wird mit bem Rintweiß innigst vermengt und biese Mischung wird mit bem Waffer zu einem Brei angerührt, dem schlieglich Farbenwafferglas zugesett wird. Da letteres fehr hell ift, fo er= icheint die fo bereitete Bafferglasfarbe fast weiß. Mit diefer weißlichen Farbe, welche mahrend des Verbrauches öfters umgerührt werden muß, damit die ichweren Farbstoffe sich nicht zu Boden feten, werden die Solzer mit einem Binfel fatt angestrichen und wird biefer erfte Unftrich, ber nach Berlauf von 15 Minuten ichon troden ift, noch etwa zweimal wiederholt. Es ift jedoch stets nur soviel Farbe anzumachen, als für einen ober höchftens brei Tage erforber-("N. Erf. u. Erf.")

Gine Riefenbrude von Dimenfionen, bie alles bisher auf biefem Gebiete Geleiftete weit übertreffen foll, beschäftigt

253

gur Beit bie Aufmertfamteit ber ameritanischen Brudenbauer. Es handelt sich um nichts Geringeres, als die Stadt Albanh mit New Dork burch eine ben Subson River überspannenbe Rettenbrude zu verbinden. Die neue Brude foll eine ge= nugende Breite erhalten, um feche nebeneinander liegende Gifenbahngeleife gu tragen. Die Baugeit für biefes Riefen= unternehmen wird auf 5 Jahre geschät, wobei auf eine ftändige Beschäftigung bon 3000 Arbeitern gerechnet wirb. Der Ausbruck Brude ift hier icon balb nicht mehr qu= treffend, fondern es ift vielmehr ein riefiges Sochbau-Biaduft.

Der Bau einer Gifenbahnbrude über den Diffiffippi in der Nahe von New Orleans ift eine beichloffene Sache. Bu biefem 3mede wird eine Gefellichaft intorporiert, beren Attien von Southern Bacific Co., ber Tras Bacfic, ber Minois Central und ber Louisville und Nashvillebahn zu gleichen Teilen übergeben werden. Die Brude wird fünf Meilen oberhalb New: Orleans gebaut und bon ben borge= nannten Bahnen gemeinschaftlich benutt werben. Die Bautoften find auf 25 Millionen Franken veranschlagt. Der Transport von Baffagieren und Gutern mittelft Fahrbooten wird badurch in Wegfall fommen.

# Aus der Praxis — Lür die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, hachfragez anch Bezugzqueilen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eventlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgosuche etc.) wolle man 50 čis in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht

261. Ber liefert Arbeiten für Zeichner (Paufen, Malen, Schreiben und Vervielfältigen)? Offerten unter Nr. 261 an die Exp.
262. Ber kann mir sofort und zu welchem Preise Rotbuchen-Regelholz, 13 und 48 cm, liefern, sei es gespalten oder zusgerichtet? Offerten erbittet Gg. Gysel, Drechsler, Chur.
263. Belches Geschäft liefert Porzellan Garnituren für

Spiegel-Rosetten? Offerten mit Preisangabe gefl. an Beda Boni, Drechslerei, Gogau (St. Gallen).

264. Wo bezieht man am billigsten auf 20 Atmosphären geprüfte Gußröhren von 25 cm Lichtweite und 3 ober 4 m lange Stücke? Sind die belgischen Gußröhren betr. Dauerhaftigkeit so gut wie deutsche ober Schweizerfabritat von Berlafingen?

ein größeres Quantum.

265. Belche Firma liefert unter Garantie Pumpen aus Metall für Kraftbetrieh? Offerten an J. H. Pfeifer, Imprägnieranstalt, Dampffäge und Hobelwerk, Bümpliz b. Bern.

266. Ber hat schöne glatte Buchenstämme von 80 cm bis 1 m Durchmesser abzugeben?

267. Ber liesert ältere, aber noch gut erhaltene halbe Gußrohre für Wasserleitung, zum Zusammensehen mit Schrauben, von 4,60 m Länge, 53 cm Weite, 32 cm Tiese, 5—6 mm Dicke, und gu welch außerftem Breife?

268. Ber übernimmt das Berkleinern von einem größeren Quantum Korfabfälle, wie folche von der Bouchon-Fabritation her-

rühren?

Ber liefert Gifenwarenhandlungen Faghahnen, auch

fog. Biviferhahnen und Schlüffelhahnen?

270. Bas für eine Dachbedung eignet sich am besten auf einen Andau mit ca.  $^{1}/_{10}$  Dachneigung und wer übernimmt mit Garantie die Herstellung solcher Arbeit? Gesamtdachsläche ca. 230 m². Zinkbedachung wird ausgeschlossen wegen Geräusch. Schiefer bildeten bereits die Bedachung, haben sich aber nicht bewährt.

271. Ber liefert sauberes Lindens ober Kappelholz, durchs aus lusttroden, in Dillen von wenigstens 9--10 cm Dick? Preissursche semilische

angabe erwünscht.

272. Belde med. Schreinerei ober Möbelfabrit murde zwei Stud polierte Sefretaire liefern gegen Eintausch von Buchen- und Birnbaumbrettern? Es wurden auch noch 100 Fr. bar geleiftet.

273. Bo bezieht man am richtigften die Bienersessel, gibt es in der Schweiz eine solche Fabrit?
274. Ber hatte ein gangbares Patent oder Spezialmassensartiel, zu dessen Erftellung es unbedingt die billigsten Arbeitse und artitel, zu besein Erstellung es unbedingt die dittigken Atbeits und Betriebskräfte erfordert, zur Ausnüßung eines Hauses mit Arbeits-lofal und einigen Pferden Basserfraft, in holzreicher Lage, nahe einer großen Gießerei? Objekt könnte auch billig erworden werden. 276. Ber liefert schöne Dachschinden und zu welchen Preisen? 276. Ber liefert fahrbare Sementseinpressen (Langhebelepressen)? Offerten mit Preisangade unter Nr. 276 an die Exped. 277. Belche Möbelsabrik liefert helle und dunkte Sessel für ländlichen Gebrauch neuesten Sitls? Offerten unter M & 1.865 vorten erstante Mourken (Psalis).

poste restante Monthey (Ballis). 278. Belche Drechslerei könnte größere Partien ovale Gertels hefte nach Mufter aus ganz dürrem Holz liefern?

279. Beabsichtige einen neuen Reffel für 30 HP mit Gagfpan- und holzfeuerung zu erstellen; wer nennt mir aus Erfahrung gute empfehlenswerte Firmen?

280. Wie fart muß ein Motor sein zum Betrieb einer Blodbandsäge? Blöder bis 90 cm Durchmesser. Wie hoch kommt der tägliche Betrieb und wie viel kostet eine ganze solche Einrich.

281. Gine mech. Baufdreinerei mare gegenwärtig im Falle, mehr Arbeit zu übernehmen bei prompter Lieferung. Bußte jemand

folide Runden anzugeben?

282. Rönnte jemand auf tommenden Berbft einen foliden Beizer für die Winterzeit bei mittlerem Lohn zuweisen aufs Land? 283. Bie werden Schmirgelicheiben rafch und leicht geschärft, wo fonnen Scharfapparate bezogen werden ?

#### Autworten.

Auf Frage 191. Abnehmer von Faßhahnen ist die Firma Otto Dreßler in Langensalza i. Thüringen.

Uto Vrester in Langensalza t. Lhuringen.
Auf Frage 227. Wenden Sie sich an L. Gahsch, Küti (3ch.)
Auf Frage 237. Könnte mit 2 solchen Maschinen dienen
und sind solche im Betriebe zu besichtigen. Jsac Hunziker, Sägewerf und Holzhandlung, Gontenschwidt (Aargau).
Auf Frage 240. Steinbohrmaschinen liefern Gebr. Sulzer,
Winterthur. Auf vorherige Anfrage hin wird man Ihnen eine
solche dort in Betrieb sehen.
Auf Frage 242. Könnte fragliche 100 Stück saubere, aste
und marftreie Stangen aus Rottangenbalz, liefern und minische

und markfreie Stangen aus Rottannenholz liefern und wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Christian Müller, Wagnermeister, Oberhofen bei Eigen (Aargau). Auf Frage **242**. Bin seit Jahren Lieserant in diesem Artitel und wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. R. Bogelscutz in Kölliten b. Narau.

Auf Frage **243.** Einfache Gassötkolben, sowie Benzin- und Spirituslötkolben liefern Mäcker u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 243. Bin Lieferant von Gaslöttolben und Bengin-

Auf Frage 243. Bin Alejerant von Gaklotfolden und Benginslötfolden jeder Art nach neuesten patentierten Systemen. Eugen Lengweiler, Techn. Bureau, St. Gallen.
Auf Frage 244, Blum u. Co. in Neuenstadt sind gerne bereit, mit Fragesteller in Berbindung zu treten.
Auf Fragen 244, 247, 257 und 258. Blum u. Co. in Neuenstadt sind gerne bereit, mit Fragesteller in Verbindung zu treten

Muf Frage 248. Es ift ein großer Unterschied im Rraft-Auf Frage 248. Es ist ein großer Unterschied im Kraftverbrauch von Einblatt-Gattersägen, ob sie leicht und solid ober
schwerfällig eingerichtet sind. Auch die bestonstruierte Gattersäge
nuß zu einiger Leistungsfähigteit 2 Pferdeträfte haben. Die angegebene Bassermenge ergibt aber bei 150 Minutenliter und 4
Utmosphären Druck nur 1 Pferdetraft und um die zweite Pferdetraft sür 9 Stunden zu erhalten, wäre ein Keservoir von mindesten.
Od Obskitunten zu Ernstänkersselitung möse mit 11/4 nies rraft jur 9 Stunden zu ergalten, ware ein kejervolt von mitdestens 90 Kubikmeter nötig. Die Drudröhrenleitung wäre mit  $1\frac{1}{2}$ " viel zu eng und müßte für die nötigen 5 Liter per Sekunde mindestens auf 10 cm Durchmesser erweitert werden.

Auf Frage **252**. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. I. Walther, Civil-Ingenieur, Zürich V, Freiestr. 139.

Auf Frage **253**. Wenden Sie sich an L. Wollstatt, Hornersesse 13 Livich

gaffe 13, Zürich. Auf Frage **253.** Die Firma G. A. Peftalozzi, Auf der Mauer 6, Zürich I, fann Ihnen den gewünschten Klebstoff sofort Muf Frage 253. Bir wünschen mit dem Fragesteller in

Korrespondenz zu treten. Sünerwadel u. Co., Horgen. Auf Frage 254 a. Bir wünschen mit Fragesteller in Korre-

espondenz zu treten. Bir wünschen mit den Auf Frage **254 a.** Bir wünschen mit den Lennary u. Co., Zürich. fpondeng zu treten. B. Lennart u. Co., Burich. Auf Frage 254b. Ringe in Beichguß liefert bie Gifengießerei

und Beichgußfabrit Kuenzlen u. Cie., Aarau. Auf Frage 254 b. Wenden Sie sich an die Attiengesellschaft ber Eisens und Stahlwerke von G. Fischer in Schaffhausen. Auf Frage 256. Wenden Sie sich an die Firma C. Weber-

Landolt, Maschinenfabrik, Menziken (Aarg.), beffen Motoren als vorteilhaft und bewährt bekannt find.

Auf Frage 256. Für einen Wagner ist ein Benzinmotor weitaus prattischer, als ein Petrolmotor, und empfehle ich dem betr. Fragesteller, gestütt auf 10jährige Erfahrung, aufs eindring-lichste einen Deuter-Motor. Bertreter für die Schweiz: Wolf u. Weiß, Zürich. Da es hier zu weit führen würde, bin ich gerne bereit, auf schriftliche ober mündliche Anfrage die Bor- oder Nach-teile beider Systeme, sowie jede wünschbare Auskunft zu geben.

11. Frei, mech. Bagnerei, Berned (St. Gallen).
Auf Frage **256.** Bandiagen für Motorenbetrieb liefert seit 10 Jahren als Spezialität Ed. Stocker in Weinselben.
Auf Frage **256.** Petrolmotoren sind für betr: Zweck sehr geeignet und empfehle besonders hille's System, welches patentierte Shitem das beliebteste und einfachste für Rleingewerbe ift. Eugen Lengweiler, Techn. Bureau, St. Gallen.

Auf Frage 256. Banbfagen, sowie alle für Bagner nötigen Maschinen liefert in vorzüglicher Ausführung F. Amberg, Zürich,